



Bericht für den Gast



HöhlenErlebnisZentrum

HöhlenErlebnisZentrum – Tropfsteinhöhle und Museum am Iberg

Anschrift

An der Tropfsteinhöhle 1
direkt an der B 242
37539 Bad Grund

Kontaktdaten

Tel.: 05327 / 829391
E-Mail: info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de
Web: www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de



Prüfergebnis

Das **HöhlenErlebnisZentrum – Tropfsteinhöhle und Museum am Iberg** wurde am 20.06.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Januar 2018 bis Dezember 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung sowie teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Überblick über das Prüfergebnis






Barrierefreiheit geprüft 					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	✓	✓	✓	
Eingang	✓	✓	✓	✓	
Kasse	✓	✓	✓	✓	
Shop	✓	✓	✓	✓	
Ausstellung im Zugang zur Höhle	✓	-	-	-	Weg nicht leicht begeh- und befahrbar, 17 % Steigung
Ausstellung 1. OG	✓	✓	✓	✓	
Aufzug ins 1. OG	✓	✓	✓	✓	
Gastronomie	✓	✓	✓	✓	
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung	✓	-	-	-	Bewegungsfläche vor / hinter der Tür kleiner als 120 cm x 120 cm

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und  barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und  barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)



Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Auf dem Parkplatz stehen zwei gekennzeichnete Stellflächen für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße: 390 cm x 495 cm; Entfernung zum Eingang 10 m).
- An der Bushaltestelle beträgt die Bewegungsfläche entlang des Bussteigs 300 cm, die Entfernung zum Eingang 25 m. Sitzgelegenheiten sind nicht vorhanden.
- Vom Parkplatz und von der Bushaltestelle aus gelangt man über einen leicht begeh- und befahrbaren Weg zum Eingang.
- Der Zugang zum Hauptgebäude mit Museumsshop, Cafeteria, Ausstellungsraum und öffentlichem WC ist schwellen- und stufenlos möglich.
- Der Kassentresen im Museumsshop ist 111 cm hoch. Eine gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen ist vorhanden.
- Im Café sind unterfahrbare Tische vorhanden.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig oder mit dem Aufzug erreichbar (Ausnahme Tropfsteinhöhle: für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer nicht zugänglich).
- Alle erhobenen Türen sind mindestens 90 cm breit.
- Der Aufzug ins 1. OG ist 110 cm x 140 cm groß. Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet. Alternativ ist eine Treppe mit 22 Stufen und beidseitigem Handlauf vorhanden.
- Die Exponate und Informationen in der Ausstellung im 1. OG sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Die Tropfsteinhöhle ist für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer nicht zugänglich. Die Zuwegung zur Höhle, die sich bereits unter Tage befindet, ist mit Schautafeln versehen und kann genutzt werden. Der Weg ist 180 m lang und 2 m breit und weist eine Längsneigung von maximal 17 % auf. Er ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht leicht begeh- und befahrbar. Je nach Grad der Behinderung wird eine persönliche Rücksprache mit dem Museum empfohlen.



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Hauptgebäude

- Die Bewegungsflächen betragen:
 - links neben dem WC 96 cm x 55 cm, rechts 93 cm x 55 cm,
 - vor dem WC 150 cm x 160 cm,
 - vor dem Waschbecken 145 cm x 145 cm,
 - vor / hinter der Tür 109 cm x 200 cm.
- Beidseitig am WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Es gibt keinen Alarm im Gebäude.
- Im Aufzug wird der Notruf nicht optisch bestätigt.
- In der Cafeteria sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken. Es gibt keine Bereiche mit geringen Umgebungsgläuschen.
- Informationen zu den Exponaten in der Ausstellung werden schriftlich vermittelt.



Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet und durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierung gekennzeichnet.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Räume und Flure sind hell ausgeleuchtet.
- Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Allgemeine Informationen sind in gut lesbarer Schrift gestaltet.
- Im Aufzug wird der Notruf akustisch bestätigt. Beschilderungen sind taktile erfassbar, jedoch nicht in Brailleschrift vorhanden. Der Aufzug bedient nur 2 Etagen.
- Alternativ ist eine Treppe mit 22 Stufen und visuell kontrastreichen Kanten vorhanden. Die Treppe hat beidseitige Handläufe.
- Innenwege sind teilweise mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Außenwege nicht.
- Die Exponate in der Ausstellung sind allgemein gut ausgeleuchtet. Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet und werden akustisch vermittelt.
- Technische Hilfsmittel: Audio Guide



Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Informationen zu den Exponaten in der Ausstellung werden in fotorealistischer Darstellung vermittelt.
- In der Cafeteria gibt es keine Speisekarte mit Bildern. Die Speisen werden nicht sichtbar präsentiert.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Ziele der Wege sind meist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.